

INHALT

Rezept

Die etwas andere
Currysoße *Seite 2*

Veranstaltungen *Seite 2*

Aktion

Umwelt-Projekt *Seite 2*

Suppenfest *Seite 3*

Neue Baustelle *Seite 3*

News

Frauenfrühstück *Seite 4*

Baumpflanzung *Seite 4*

Kegelbahn *Seite 4*

Tafel der Kulturen *Seite 4*

Impressum *Seite 4*

Stockerhut halte durch!

Unser Viertel wird umgebaut und zwar schon sehr lange. Viele beschwerten sich über die Baustellen, die nicht nur für lästige Umwege sorgen, sondern auch eine Unruhe in das Gesamtbild unseres Stockerhuts bringen. So wird der einfache Blick auf dem Fenster zu einer unangenehmen Gewohnheit. Auch der frühe Lärm bringt so manchen Anwohner zum Kochen und die Tatsache, dass wir durch diese Umbauarbeiten schon mehrere Gebäude, an denen Erinnerungen hängen, verloren haben, ist auch nicht gerade ein Trost. Der Lohe-Laden zum Beispiel hat einen langen Lebenslauf aufzuweisen. Als ich vor 11 Jahren hier ankam, war er noch „der Lohe-Laden“, ein kleines Geschäft, in dem ich oft Spielsachen gekauft habe. Nach einiger Zeit wurde dieser dann zu einem Raum für Veranstaltungen der Initiative. Die Fahrradwerkstatt, Kulturabende, die Kinderdisco sowie zahlreiche Malaktionen zogen Jung und Alt immer wieder an. So wurde der Anblick der letzten stehenden, bemalten Wände jedes Mal zu einer

Art Abschiedsgruß. Doch wenn man noch viele schöne Momente erleben will, darf man nicht zu sehr an den vergangenen festhalten. Deshalb sollten alle Bewohner des Stockerhuts manchmal, wenn die Wut über die Baustellen zu groß wird, sich einfach darüber Gedanken machen, dass es im Grunde eigentlich gut ist, dass etwas getan wird. Denn wenn die Umbauarbeiten erstmal beendet sind, dann wird uns der Blick aus dem Fenster einen wahren Gaumenschmaus für die Augen bereiten.

Elvira Penner



Elvira Penner

„Ihre Meinung ist uns wichtig!“ Die Stock&Hut ist Eure Zeitung. Nutzt diese Möglichkeit, so wie Elly dies tut. Vielen Dank an Sie und all die anderen Schreiber, die seit dem ersten Erscheinen der Stadtteilzeitung im Januar 2005 sich geäußert haben. Bitte nutzen Sie diese Chance über ihren Bekanntenkreis hinaus gehört bzw. gelesen zu werden. Die großen Veränderungen bringen auch großen

Wirbel, große Gefühle. Bei den Wohnerversammlungen geht es meist hoch her. Zuerst werden natürlich die Ärgernisse und Ängste in den Raum geworfen. Das, was Freude macht an der Veränderung wird oft nur im kleinen Kreis oder im Zweiergespräch besprochen. Ihre Meinung und ihre Anregungen sind uns wichtig. Schreiben Sie uns.
Ursula Barrois, Quartiersmanagerin

Frühling und Spielräume in der "Neuen Mitte" Spiel und Spaß: neues Angebot für Kurzentschlossene

Der milde Winter ließ bereits im Februar die große fast fertige Freifläche eisfrei werden und schenkt uns die wunderbare Möglichkeit bereits jetzt im Freien zu Spielen. Während ringsum noch die im Herbst 2007 begonnenen Baumaßnahmen für Dreck und Matsch sorgen und auch die Wiesen noch zu weich und durchmischt von grau-bräunlichen Hinterlassenschaften vergesslicher Hundebesitzer sind, lockt der Platz zum Treffen. Selbst nach langen und heftigen Regenfällen kann man sich unmittelbar ins Vergnügen stürzen und täglich „trockenen“ Spaß haben, jeweils knackige 30 Minuten (außer am Wochenende und in den Ferien). Im weichen Licht des frühen Jahres setzen wir den reizvollen erd- und sandfarbenen Schattierungen der großen Fläche frühlingsfrohe Farbtupfer entgegen. Das reicht vom



Das Schwungtuch: ein echter Hingucker

leuchtenden Blau und strahlendem Rot unserer INI-Shirts, über das kräftige Gelb der flinken Pedalos, hin zum strahlenden Weiß und frischem Orange der Frisbees und hört beim knallig-bunten regenbogenfarbenen Schwungtuch noch lange nicht auf.

Alle Kinder die Lust haben beim bunten Treiben mit zu machen sind herzlich eingeladen, von Montag bis Freitag von 16:00 – 16:30 Uhr.

Beinahe hätte ich noch etwas wichtiges vergessen: Für dieses Angebot sucht die Initiative e.V. ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die uns bei Bedarf eine halbe Stunde unterstützen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann sprechen Sie uns während der Spielaktion einfach an oder melden Sie sich unter der 09 61 - 2 81 80 bei uns.

(KH) Das Team der Initiative e.V.

Sepp-Herberger-Tage Fußballfest zum Zuschauen- Mitmachen-Erleben

Der SV-Detag Weiden lädt zu einem großen Sport-Event. Vom 11. bis 13. Juli finden die Sepp-Herberger-Tage auf dem Vereinsgelände statt.

Freitag - 11. Juli 2008:

9:00 bis 12:00 Uhr Tag der Schulen mit Klassenmeisterschaft. Am Abend organisiert der Elternbeirat der Albert-Schweitzer-Schule ein Benefizkonzert mit der Band „Blue(s) Print“.

Samstag - 12. Juli 2008:

10:00 bis 17:00 Uhr Tag des Mädchenfußballs
18:00 Uhr Fußballspiel SV-Detag gegen SpVgg Weiden

Sonntag - 13. Juli 2008:

9:00 Uhr Gottesdienst
10:00 bis 17:00 Uhr Spiel- und Kinderfest
Genauere Einzelheiten des gesamten Ablaufs kann man Plakaten und der örtlichen Presse entnehmen.

VERANSTALTUNGS KALENDER

Spiel und Spaß

für alle Kinder und Jugendlichen
täglich von 16:00 bis 16:30 Uhr
Treffpunkt: Quartiersplatz

Frauenfrühstück

jeden ersten Mittwoch im Monat
von 9:00 bis 11:00 Uhr im
Stadtteilladen, Breslauer Str. 15a
nächste Termine: 2. April, 7.
Mai, 4. Juni, 2. Juli

Quartiersbeirat

Stockerhut

Sitzung am 8. April ab 16:30
Uhr im Stadtteilladen", Breslauer
Str. 15a
Alle Interessierten sind herzlich
eingeladen!

Tafel der Kulturen

ARD-Aktionstag "Mehr Zeit zu
leben" am 19. April von 12:00
bis 16:00 Uhr auf dem
Quartiersplatz

Bittgottesdienst

von Herz Jesu am 29. April um
18:30 Uhr in der Neuen Mitte
(Parkplatz Stonehenge)

Sepp-Herberger-Tage

vom 11. bis 13. Juli beim SV-
Detag Weiden

Flohmarkt

Freitag, den 9. Mai ab 15:00
Uhr auf dem Quartiersplatz

Rama dama

Kinder räumen ihren Stadtteil auf

Sie alle waren mit Feuereifer bei der Sache: Zilan, Natalie, Hannes, Sena, Simon, Sheila, Isabella, Oleg, Wowa, Justus, Dilbirin, Emre, Gizem und Melissa. Die vierzehn Mädchen und Jungen vom Kinderhort Kreuz Christi waren gleich begeistert vom Umweltprojekt. Im Rahmen der Projektgruppenarbeit mit der Fachoberschule entschied sich eine Gruppe von sechs Schülerinnen (Rita, Amelie, Iris, Nadine, Claudia und Gisela), zusammen mit Kindern aus dem Stadtteil Stockerhut Aktionen im Bereich Umwelt und Natur durchzuführen. Vorab wurde schon mal kräftig geplant und organisiert, wie, wann und wo das Umweltprojekt stattfinden sollte. Schnell waren



... während der Umweltaktion

ein Termin und auch der passende Ort gefunden. Anschließend wurde das Projekt den Kindern im Kinderhort vorgestellt. Mit den vierzehn Mädchen und Jungen, die sich gleich gemeldet hatten, wurde ein Termin für den 27. Februar vereinbart. An diesem Nachmittag wurden die Kinder vom Hort abgeholt und zusammen ging es zum Quartiersplatz. Vom südlichen Eingang des Platzes bis zum Stadtteilzentrum säuberten die Kinder zusammen mit den Schülerinnen die Wiese und den Platz von Müll und Unrat. In verschiedenen Müllsäcken wurde der Abfall getrennt gesammelt, so z.B. in Papier, Glas, Plastik und Restmüll. Der gesammelte und getrennte Müll wurde anschließend im Recyclinghof und in der Restmülltonne entsorgt. Alle Kinder waren mit großem Tatendrang bei der Sache. Zum Abschluss des Umweltprojekts konnten sich alle Kinder im Stadtteilladen aufwärmen mit einer Tasse heißen Tee und leckeren Muffins, welche die Schülerinnen extra für diesen Tag gebacken hatten. Jedem Kind wurde dann noch eine persönliche Umwelt-Urkunde überreicht und alle nahmen diese



... nach der Urkundenverleihung

voller Stolz mit nach Hause. Doch die Kinder stellten auch kritische Fragen: „Warum werfen die Menschen Ihren Abfall in die Wiese?“, „Hier stehen Abfalleimer, warum werden diese nicht benutzt?“, oder „Warum sind hier so viele Hundehaufen?“. Sehr wichtig war den Kindern, die Menschen in der Stockerhut zu bitten, ihren Stadtteil schön und sauber zu halten. Damit alle sehr viel und lange Freude an dem neuen Park und dem Teich haben werden. Wenn wir alle darauf achten und unseren Abfall nicht irgendwo rumliegen lassen, müssen wir uns nicht wegen einigen Umweltsündern ärgern, sondern können die Schönheit im Stadtteil genießen!

Doris Wiederer

WER WAS WO

Ansprechpartner der Sozialen Stadt Weiden:

Franz Weidner (SGW)
Stadtbau GmbH Weiden
Projektmanager und
Vorsitzender der Projektgruppe
Moltkestr. 7, 92637 Weiden
Tel. 09 61 - 33 29 - 0
Fax 09 61 - 3 29 1 1

Ursula Barrois
Die Initiative e.V.
Quartiersmanagement
Quartiersmanagerin
Vorsitzende des Quartiersbeirats

Elisabeth Heider
Doris Wiederer
Mitarbeiterinnen der Initiative e.V.
und des Quartiersmanagement
Domprediger-Dr.-Maier-Str. 16,
92637 Weiden
Tel. 09 61 - 281 80
Fax 09 61 - 281 53
www.dieinitiative.org
info@dieinitiative.org

So schmeckts bei uns!

Eine kulinarische Weltreise

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen mal wieder ein Rezept aus der heimischen Küche vorstellen. Herr Franz Weidner, seines Zeichens Geschäftsführer der Stadt- bau, erklärte sich bereit, als erster Mann in dieser Serie aufzutreten und uns eines seiner Lieblingsrezepte zur Verfügung zu stellen. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Currywurst mit der etwas anderen Currysauce

Ein EL Olivenöl in einem Topf erhitzen und ca. 100 – 150 g Tomatenmark darin bei mittlerer Hitze anschwitzen. Danach einen EL Cayennepfeffer und 2 - 3 EL Currypulver dazugeben und mit 250 ml

Orangensaft ablöschen. Etwas gekörnte Brühe und zwei Sternanis dazu geben und zwei Minuten kochen lassen. Mit Salz, Pfeffer und Zucker abschmecken.

Currywürste im heißen Öl braten und mit Pommes frites oder Baguetten servieren.
Die Sauce schmeckt auch zu anderen Gerichten wie z. B. Hähnchenflügel oder Rippchen.

Wollen auch Sie eines Ihrer Lieblingsrezepte in der Stadtteilzeitung veröffentlichen, dann schicken Sie es bitte an die Redaktion. Wir freuen uns auf Ihre kulinarischen Beiträge!



Franz Weidner

Zweites Suppenfest - ein super Fest!

Am Samstag, den 23. Februar 2008 war es soweit: In Zusammenarbeit mit der Weidener Tafel, der Woodstock gGmbH, konnte das zweite Suppenfest stattfinden. Von 11:00 bis 15:00 Uhr konnte man auf dem Quartiersplatz vor dem Stadtteilzentrum in gemütlicher Atmosphäre die verschiedenen Suppen genießen. Neben den gespendeten Suppen der Woodstock gGmbH brachten auch zwei Bewohnerinnen des Stadtteils Suppen zum Fest mit.

Im Rahmen des Suppenfestes fanden zwei Führungen durch das Stadtteilzentrum und der „Neuen Mitte“ statt. Die Bewohner und

Besucher hatten hier die Möglichkeit, Frau Ursula Barrois (Initiative e.V.), Herrn Friedrich Zeiß (Stadtplanungsamt), Herrn Willi Cantzler (Bauleiter Stadtteilzentrum) und Herrn Franz Weidner (Geschäftsführer der Stadtbau) Fragen rund um die Baumaßnahmen und die Zukunft der Stockerhut zu stellen. Herr Köhler und Frau Herrmann von der Weidener Tafel hatten den Sozialladen geöffnet und so konnten sich hier auch interessierte Besucher über die Weidener Tafel informieren. Zusätzlich gab es auf dem Quartiersplatz ein Spielangebot für Kinder.

Rundum war es ein sehr gelunge-



Die Brotpender Johannes und Philipp



Allen schmeckt es sichtlich

nes Fest, zu dem ca. 100 Besucher kamen. Auch viel Weidner „Prominenz“ war vertreten, so z.B. Politiker der CSU, SPD, der Freien Wähler, der Grünen und der Bürgerliste. Ein Dankeschön ergeht an Herrn Stefan Rank für seine Barspende, durch die weitere Materialien für Kinderaktionen angeschafft werden können. Ein großer Dank geht an die Woodstock gGmbH, an Frau Stark und Frau Feihe für die gespendeten Suppen, sowie an die Bäckerei Sindensberger für die gespendeten Backwaren und an alle anderen Helfer. Besonders gefreut hat uns eine Brotpende der beiden

Schüler Johannes Görl und Philipp Körner. Pfarrerin Endruweit hatte ihren Schülern im Religionsunterricht vom bevorstehenden Suppenfest erzählt. Spontan entschieden sich Johannes und Philipp, für das Suppenfest je einen Laib Brot beizusteuern. Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals sehr herzlich für die Spende bei Johannes und Philipp bedanken!

Aufgrund des großen Erfolgs und der guten Stimmung bei „groß“ und „klein“ freuen wir uns schon auf ein drittes Suppenfest.

Ines Fröhlich

Termine! Termine!

Der SV-Detag Weiden

informiert über die Trainingszeiten der Fußballjugend:

jeweils auf dem Sportgelände des SV Detag Weiden:

D-, C- und B-Jugend: jeden Montag und Mittwoch von 18:00 bis 20:00 Uhr

A-Jugend: jeden Mittwoch von 18:00 bis 20:00 Uhr

Wir eröffnen die nächste Baustelle in der Stockerhut. Dieses Mal soll es ein Hotel werden. Ein sehr schönes Hotel wird es werden. Aber nur für kleine Gäste. Sehr kleine Gäste sozusagen. Und da wir und auch besagte kleine Gäste einen großen Wert auf Umweltver-



Baustoff: Holz
Bild: keramik-kail.at

Neue Baustelle Ein Hotel entsteht



Baustoff: Ziegel
Bild: vantid.de

träglichkeit und natürliche Roh- bzw. Baustoffe legen, werden wir auch nur solche verwenden. So werden zum Beispiel Ziegel, Ton, Schilf, Stroh und Holz verbaut werden.

Nun werden sicher einige denken, dass wir ja schon ein Hotel in der

Stockerhut haben und kein zweites brauchen. Aber speziell für diese Gäste gibt es hier noch kein Hotel und deshalb ist es uns sehr wichtig, für diese Zielgruppe eine Unterkunftsmöglichkeit anzubieten.

Doris Wiederer



Baustoff: Schilf
Bild: ag.or.at

Frauen unter sich!

Gemeinsam mit einem leckeren Frühstück in den Tag starten!

Es duftet nach frischem Kaffee, Geschirr klappert, „Schön, dass Sie auch wieder da sind!“, Frauengelächter dringt ans Ohr und man fragt sich: „Was soll der Lärm?“

Das ist das gemütliche Beisammensein von ca. 10 Frauen unterschiedlichen Alters, die einmal im Monat mit einem leckeren kostenlosen Frühstück gemeinsam in den Tag starten. Ganz nebenbei bekommt man hier die Gelegenheit Menschen kennen zu lernen, die ganz nahe wohnen und doch bis zu diesem Zeitpunkt unbekannt blieben. „Wie geht's den Kindern?“, „Wo gibt es denn gerade Sonderangebote?“, „Seit wann wohnen Sie denn schon hier in der Gegend?“, „Wissen Sie noch, wie es früher hier ausgesehen hat?“, „Wissen Sie einen guten Zahnarzt in Weiden?“: Dies sind nur einige Gesprächsthemen, die in dieser warmen Atmosphäre angeregt diskutiert werden. Doch auch die kreative Seite kann hier ausgelebt werden. Bei den letzten Treffen bemalten die Damen mit feinfühler Hand Gläser, die als Windlichter ihren Platz in den Fenstern des Stadteilladens fan-

den. Trotz großer Konzentration und Liebe fürs Detail hat es nicht an Spaß, Lachen und vielen Erzählungen von Seiten der Frauen gefehlt. Das Bild zeigt eine kleine Auswahl unserer großen Künstlerinnen!

Gemeinsam haben wir noch viele interessante Dinge vor und heißen Sie herzlich willkommen zu unserem Frauenfrühstück!

Es findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 9:00 - 11:00 Uhr im Stadteilladen (Breslauer Str. 15a) statt. Der nächste Termin ist Mittwoch der 2. April 2008.

Sie kennen niemanden? Das wird nicht lange so bleiben! Trauen Sie sich – wir freuen uns auf Sie!!!
Carolin Müller



Frauen beim gemütlichen Plausch

Tische voller Leben mitten in der Stockerhut

„Mehr Zeit zu Leben“ lautet das diesjährige Thema der **ARD Themenwoche**. Dabei wird unter anderem die Frage gestellt: Wie werden wir das Miteinander der Generationen gestalten und den Zusammenhalt der Gesellschaft sichern? Wir glauben gemeinsam geht es am besten. Miteinander essen und feiern, erzählen und zuhören sind die Basis für Vertrauen. Auf einmal sind die Anderen nicht mehr so fremd, weil wir von ihnen mehr wissen und sie von uns, auch wird vieles verständlicher und gegenseitige Ängste nehmen ab.

Deshalb laden wir alle zur Tafel der Kulturen ein. Jeder der sich angesprochen fühlt kann sich aktiv daran beteiligen und Patenschaften übernehmen, d.h. er übernimmt die Verantwortung für einen oder mehrere Tische. Auf diesen Tischen wollen wir die Vielfalt präsentieren. Neben den unterschiedlichsten Speisen und Getränken, kann auch Kulturelles gezeigt und angeboten werden, wie Bilder, Musik, Tänze, Geschichten und mehr. Ein weiterer Teil der Veranstaltung wird die große Ausstellung „Stockerhut Gestern - Heute - Morgen“ sein, die das Thema wunderbar ergänzt und

abrundet. Als Sahnehäubchen bitten wir „gestandne Stockerhouterer“ als Zeitzeugen über die wechselvolle Vergangenheit zu erzählen. Mitmachen kann jeder von der Privatperson, über Vereine, kleine und große Firmen, Schulklassen, Kindergärten und -horte, Senioreneinrichtungen, religiöse und sonstige Einrichtungen und Verbände. Anmelden können Sie sich bei der Initiative e.V., dort erhalten Sie auch weitere Informationen. Ansprechpartner sind Doris Wiederer 0961 - 28180 oder Kalle Hamm 0961 - 28006. Wir freuen uns, mit Ihnen zu feiern!

Rätsel-Verlängerung

In der letzten STOCK&HUT fragten wir nach dem ersten Tag der Inbetriebnahme des Cafes. Viele Lösungsvorschläge haben wir dazu erhalten. Nun haben wir uns entschlossen, den Einsendeschluß auf den 1. Juni zu verlängern. Alle, die sich noch beteiligen und ein Frühstück mit Oberbürgermeister Kurt Seggewiß im Cafe des Stadteilzentrums gewinnen möchten, sollten nun ganz schnell ihren Lösungsvorschlag an die Redaktion der STOCK&HUT einsenden.

Baumpflanzung

Ab 10. März 2008 begann die Firma Holfelder mit den Erdarbeiten des III. Bauabschnitts. Hier werden im Mai/Juni 2008 die 144 Linden gepflanzt, die unseren Park und das Stadteilzentrum einrahmen werden.

Verwendet wird die Baumart: Stadtlinde – *Tilia cordata 'Green-spire'*.

Mit ihrem hellgrünen Laub wird diese Baumart der zweireihigen Allee unseren stadteilgestalterischen Maßstäben voll gerecht werden. Sie ist robust, winterhart und stadtklimafest und wird mit der Blüte im Juni jeden Jahres einen besonderen Duft im Stadteil Stockerhut zaubern. Auch Insekten wie Hummeln, Bienen und Schmetterlinge werden angelockt, um süßen Nektar zu naschen.

Außerdem werden innerhalb der Allee Bänke, Papierkörbe und Parkleuchten aufgestellt.

Hans Gallersdörfer,
Stadtgärtnerei

Wußten Sie schon...

...dass der Oberbürgermeister in der Königsberger Straße aufgewachsen ist?

Vollautomatische Doppelkegelbahn beim SV-Detag Weiden

Im Keller des Sportheims des SV-Detag Weiden an der Königsberger Straße befindet sich eine vollautomatische Doppelkegelbahn mit gemütlichem Keglerstüberl, das Interessierten gegen geringes Entgelt zur Verfügung steht.

Hier lässt sich einmal ein gemütlicher Abend oder Nachmittag mit Gesellschaftskegeln verbringen. Interessenten wenden sich bitte an den Pächter des Sportheims (Tel. 09 61 - 22 01 05).

Karl Fenzl



Doppelkegelbahn des SV-Detag Weiden



Stadtlinde, Bild: Stadtgärtnerei

IMPRESSUM

Herausgeber:

Die Initiative e.V.
Quartiersmanagement
Die Soziale Stadt Weiden
Domprediger-Dr.-Maier-Str. 16
92637 Weiden
Tel. 0961-28180
Fax 0961-28153
dieinitiative.e.v@web.de

Redaktion:

Die Initiative e.V.
Doris Wiederer, Elisabeth Heider
Domprediger-Dr.-Maier-Str. 16
92637 Weiden

Visuelle Konzeption:

AHA! Werbeagentur GmbH
Mühlweg 57, 92637 Weiden

Haftung:

Der Inhalt dieses Infoblattes wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch übernehmen die Herausgeber für die Richtigkeit von Angaben sowie für eventuelle Druckfehler keine Haftung.

Erscheinungsweise:

Vier Mal jährlich, jeweils zum Quartalsbeginn. Die nächste Ausgabe erscheint im Juli 08 kostenlos für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.
Redaktionsschluss: 1. Jun. 08

Abo:

Vorerst liegt die Stadteilzeitung an bestimmten Stellen im Stadteil zum Mitnehmen aus. Wenn Sie die Stadteilzeitung kostenlos abonnieren möchten, so melden Sie sich bitte bei der Redaktion. Sie erhalten die Zeitung dann vier mal jährlich frei Haus.

Ein Projekt des Programms Stadt- und Ortsteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt - Erneuerung des Stadteils Stockerhut